

Gefährliches Spiel - Vampire im Visier

Von -XxX-Lin-XxX-

Kapitel 28: Kapitel 28

Kapitel 28

Ich sehe meinen Freund ängstlich an und drücke seine Hand fester zusammen. Was soll ich jetzt machen? „Beruhige dich erst mal wir finden schon eine Lösung“ redet Itachi beruhigend auf mich ein aber es erzielt nicht seine gewünschte Wirkung. Er hilft mir schnell dabei mich wieder anzuziehen damit wir schnell verschwinden können. Bevor er den Raum mit mir verlässt redet er nochmals auf mich ein und empfiehlt mir mich zu beruhigen. „Viel Glück“ damit verabschiedet sich Anko von uns um ihrer Arbeit weiter nach zu gehen. Vorher hat sie mir aber versichert mir dabei zu helfen so gut es nur geht aber trotz meines Verdachtes wirft mich das völlig aus der Bahn. Ich kann es einfach nicht glauben dabei hatten wir nur ein einziges mal ungeschützten Sex! Ein Mal!

...

Zu Hause angekommen breche ich völlig zusammen. Ich rutsche an der Wand runter und fange bitterlich an zu weinen. Itachi kommt sofort zu mir runter um mich in den Arm zu nehmen er streichelt mich beruhigend über den Rücken was mich dazu bringt mich noch mehr an ihn zu krallen. „Was soll ich machen?“ frage ich weinend „Komm erst mal runter das ist alles nicht so schlimm“ er hat keine Ahnung! „Dir ist klar, dass man eine Schwangerschaft nicht verstecken kann oder?!“ er sieht mich wissend an „Ja ich weiß dann sorgen wir einfach dafür das es keiner sieht“ ich sehe ihn verständnislos an soll ich etwas die nächsten 9 Monate hier drinnen verbringen? Außerdem was wird dann mit der Allianz wir brauchen jeden! „Im Moment kannst du es ja noch verstecken es geht nur um die letzten Monate bis zur Geburt“ ich will es einerseits nicht austragen aber andererseits ist es von ihm...ich kann es nicht einfach wegmachen und wenn ich ehrlich bin will ich das auch nicht. Ich war schon immer gegen das Töten also werde ich mich davor hüten mein eigenes Kind umzubringen. „Ja du hast eigentlich Recht...“ je länger ich darüber nachdenke desto mehr beruhige ich mich. Wie soll ich das denn nur den anderen beichten? Sie werden mich fertig machen! Itachi nimmt mich vorsichtig auf seine Arme und trägt mich ins Schlafzimmer. Dort legt er mich ganz vorsichtig auf dem Bett ab und streichelt mich sanft.

---Itachi Pov---

Seine Schwangerschaft ist auch für mich ein riesen Schock aber ich will mir nichts

anmerken lassen. Ich mache mir nur noch mehr Sorgen um meinen Süßen. Wir werden in ein paar Monaten eine Familie sein und dann sind da zwei die ich beschützen muss. Wird das Baby auch ein Vampir wie er werden? Kann man das jetzt überhaupt schon feststellen? Mit diesen Fragen werde ich noch eine Weile warten müssen zumindest so lange bis er sich damit angefreundet hat. Für ihn wird das sicher sehr schwer sein er ist dazu auch noch minderjährig. Mit 16 Jahren würde ich auch noch kein Kind bekommen wollen aber jetzt ist es passiert und somit müssen wir da jetzt beide durch ob wir wollen oder nicht.

...

Seit dem wir von der Schwangerschaft erfahren haben ist schon eine Woche vergangen. Sasuke geht aber dennoch ganz normal arbeiten auch wenn ich ihm gesagt habe das ich das nicht möchte aber der Junge hört ja nicht auf mich. Ich schreibe ihm schon regelmäßig eine SMS nur um sicher zu gehen, dass es ihm gut geht. Sorgen mache ich mir trotz allem um ihn und unser Kind. Ich will keinen von beiden verlieren! Das Versteckspiel wird auch nicht mehr lange gut gehen, wenn man ganz genau hinsieht kann man doch schon eine kleine Wölbung erkennen. Zudem sind die Kontrollen verstärkt worden die anderen Ermittlerorganisationen haben nun auch damit begonnen. Es werden von Tag zu Tag immer mehr Festnahmen und Hinrichtungen. Ich weiß nicht mehr was ich machen soll. Einerseits war das eine super Idee und auch die Umsetzung klappt wie am Schnürchen aber andererseits bringe ich damit auch meinen Geliebten in Lebensgefahr. Ich hätte mich niemals auf einen Vampir einlassen sollen! Die Angst und die Unwissenheit machen mich innerlich immer mehr kaputt. Ich kann mich kaum noch auf meine Arbeit konzentrieren, weil ich ständig mit meinen Gedanken bei Sasuke bin. Es ist doch nur noch eine Frage der Zeit bis man ihn erwischt und umbringt! Ich habe auch niemanden mit dem ich über diese Sache reden könnte. Das macht mich noch zusätzlich fertig!

---Sasuke Pov---

Ich versuche meinen Alltag so gut es geht zu meistern und mir nichts anmerken zu lassen. Ich habe bisher niemandem von meiner Schwangerschaft erzählt auch nicht meinen Freunden. Ich weiß aber, dass ich es irgendwann tun muss schon allein wegen der Arbeit. Ich kann sie jetzt schon alle meckern hören und wie sie sagen, sie hatten mich doch gewarnt. Es ist zu spät um umzukehren...

...

Es ist schon sehr spät, als Itachi endlich nach Hause kommt. Ich liege schon eine Weile im Bett und warte auf ihn. Alleine kann ich in letzter Zeit nicht mehr einschlafen. Mir fehlt seine Sicherheit, seine Wärme. Itachi kommt endlich zu mir ins Bett und nimmt mich auch gleich in den Arm. „War heute wieder viel los?“ frage ich neugierig nach „Ja“ er scheint müde zu sein so Wortkarg wie er in letzter Zeit ist. Seit einer Woche redet er nicht mehr wirklich mit mir. Ob er doch Schluss machen will? „Itachi?“ ich bekomme keine Antwort nur ein leises Seufzen. „Schon okay hat sich erledigt. Gute Nacht“ ich drehe mich auf die andere Seite und starre die Wand an. Ich fühle mich hundeelend, wenn er nicht mit mir spricht. „Nacht“ danach ist alles still im Raum alles was ich noch höre ist sein leiser Atem. Was soll ich nur machen? Eine Träne bahnt sich ungewollt

ihren Weg über mein Gesicht.